

## Worte aus der Heiligen Schrift:

Tipp: Wählen Sie selbst ein Schriftwort aus, das zum Ausdruck bringt, was Ihnen in der Ehe wichtig ist. Dies sagt sehr viel über sie aus. Oft mehr als ein Prediger erzählen könnte  
 Bei einer Trauung genügt eine Lesung, es können aber auch zwei sein. Wenn sie 2 Schriftstellen wählen, sollte eine aus der Rubrik Lesungen und eine aus der Rubrik Evangelien sein.

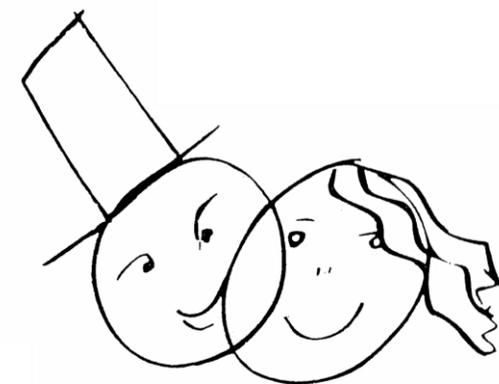
Hier sind einige Vorschläge, damit Sie nicht die ganze Bibel durchsuchen müssen.

Lesungen		
	Ps 121	Röm 8,31b-35.37-39
	Ps 127,1-3	Röm 12,1-2.9-18
Gen 1,26-28.31a	Spr 9,10-11	Röm 15,5-7
Gen 2,18-24	Spr 16,9	1 Kor 12,31-13,13
Gen 12,1-3a	Koh 3,1-14 (Pred)	1 Kor 16,13-14
Gen 28,15	Hld 2,8-10.14.16a	Gal 6,2
Jos 1,9	Jes 40,28b-31	Eph 4,2-6
Ruth 1,16f	Jer 17,7-8	Eph 4,29-32
1 Sam 16,7	Jer 31,31-32a.33-34a	Eph 5,1-2.21-33
1 Sam 20,42b	Ez 36,27-28	Phil 4,4-9
Neh 8,10	Hos 2,20-22	Phil 4,12-13
Tob 8,5-9	Mich 6,8	Kol 3,12-17
Ps 86,11-12	Röm 8,28-30	1 Joh 4,7-12

## Evangelien

Mt 5,1-12a	Selig sind die....
Mt 5,13-16	Ihr seid das Salz der Erde, das Licht der Welt
Mt 6,25-33	seht die Vögel des Himmels, sorget euch nicht
Mt 7,24-27	wer nach meinem Wort handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf einen Fels gebaut hat.
Mt 13,44-46	Gleichnis vom Schatz im Acker und der Perle
Mt 18,19-20	wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind
Mt 19,3-6 / Mk 10,6-9	Was Gott verbunden hat, das soll der Mensch nicht trennen
Mt 22,35-40	du sollst Gott und den Nächsten lieben
Mk 10,13-16	wer das Reich nicht annimmt wie ein Kind..
Joh 2,1-9a	Hochzeit zu Kanaa
Joh 13,34-35, 15,9-12	liebet einander, wie ich euch geliebt habe..
Joh 15,1-5	ich bin der Weinstock, bleibt in mir

## ALLES KLAR, HOCHZEITSPAAR?



## Möglicher Ablauf:

Hiermit soll die Phantasie nicht eingeschränkt, sondern angeregt werden. Näheres sprechen Sie mir dem Pfarrer ab. Es ist vieles möglich, wenn sich das Brautpaar schon vorher darüber einig ist, was es will.

Einzug	Aller Gäste oder des Brautpaares und der Trauzeugen
Lied:	gemeinsames Singen
Begrüßung/Eröffnung	
Gebet	
1. Schriftwort	siehe Anlage: Lesungen
Zwischenspiel	Lied oder instrumental
2. Schriftwort	siehe Anlage: Evangelien
Trauansprache	
Zwischenspiel	Lied oder instrumental
Trauung	siehe Anlage: Trauung
Zwischenspiel	Instrumental oder Reigentanz mit Kindern
Fürbitten	Formuliert und vorgetragen von Freunden und Trauzeugen
Vater Unser	
Danklied	gemeinsames Singen
Segen	
Auszug	instrumental

# Trauung

Die Trauung besteht aus vier Teilen: 1. Die Befragung, 2. Die Vermählung, 3. Die Bestätigung, 4. Der Trausegen. Dazu gibt es verschiedene Versionen:

## 1. Befragung nach der Bereitschaft zur christlichen Ehe

- P: Liebe Brautleute, wir haben das Wort Gottes gehört. Gott hat die Ehe zu einem Abbild seiner Liebe zu uns Menschen gemacht. Er segnet und heiligt die Liebe von Mann und Frau. Wie auch seine Liebe zu uns Menschen unwiderruflich ist, so macht er ihre Verbindung unauflöslich. Ich bitte Sie nun, vor allen Anwesenden zu bekunden, dass Sie bereit sind, eine solche christliche Ehe miteinander einzugehen.

*Der Priester/ Diakon fragt den Bräutigam:*

- P: N. ich frage Sie, sind Sie hierher gekommen, um nach reiflicher Überlegung aus freiem Entschluss mit Ihrer Braut N. den Bund der Ehe zu schließen?

Bräutigam: **Ja**

- P: Wollen Sie Ihre Frau lieben und achten und ihr die Treue halten alle Tage ihres Lebens, bis der Tod Sie scheidet?

Bräutigam: **Ja**

- P: Sind Sie bereit, die Kinder, die Gott Ihnen schenken will, anzunehmen und sie im Geiste Christi und seiner Kirche zu erziehen?

Bräutigam: **Ja**

*Der Priester stellt die entsprechenden Fragen an die Braut. Danach spricht er beide gemeinsam an:*

- P: Sind Sie beide bereit, als christliche Eheleute Ihre Aufgaben in Ehe und Familie, in Kirche und Welt zu erfüllen?

Beide antworten : **Ja**

## 2. die Vermählung

### **a) durch den Vermählungsspruch (Version 1 und 2)**

- P: Da sie also beide zu einer christlichen Ehe entschlossen sind, so schließen Sie jetzt vor Gott und der Kirche den Bund der Ehe, indem Sie das Vermählungswort sprechen. Dann stecken Sie einander den Ring der Treue an.

*Der Bräutigam nimmt den Ring der Braut und spricht:*

(Version 1) N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau./ meinen Mann.  
(Version 2) N., ich nehme dich an als meine Frau./ meinen Mann. und verspreche dir die Treue in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit. Ich will dich lieben, achten und ehren, solange ich lebe.

*Anstecken des Rings (Version 1 und 2)*

Trag diesen Ring als Zeichen der Liebe und Treue. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### **b) Vermählung durch das Jawort (Version 3)**

- P: Da sie ....(s.o)  
Nehmen Sie ihre Braut N. als ihre Frau an und versprechen Sie ihr, die Treue zu halten in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, und sie zu lieben, zu achten und zu ehren, bis der Tod Sie scheidet. Dann sprechen Sie: Ja

Bräutigam: **Ja**

- P: Stecken Sie Ihrer Braut den Ring der Treue an und sprechen Sie: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Der Bräutigam nimmt den Ring, steckt ihn der Braut an.*

Bräutigam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*In derselben Weise antwortet die Braut*

Tipp: Der Vermählungsspruch kann auswendig gelernt werden, er kann vorgelesen werden oder vom Priester/Diakon vorgeschprochen und vom Brautpaar wiederholt werden.

## 3. Bestätigung der Vermählung

- P: Nun reichen Sie einander die rechte Hand  
*Der Priester/ Diakon umwindet die beiden ineinandergelegten Hände mit der Stola, legt seine eigene Hand darüber und spricht:*
- P: Der Herr, unser Gott, festige den Ehebund, den Sie vor ihm und seiner Kirche geschlossen haben. Sie alle, die Sie zugegen sind, nehme ich zu Zeugen dieses heiligen Bundes. Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.